|  |
| --- |
| **F1 bezahlt Lehrgeld in Berlin**  |
| Mit den Berliner Mannschaften Hertha BSC, Reinickendorfer Füchse und FC Victoria 09 warteten am vergangenen Samstag schwere Gegner auf unsere F1-Jungs. Im Blitzturnier war das Ziel, mutig und konzentriert die 3 Spiele von jeweils 25 Minuten zu bestreiten.Zu Beginn erspielten sich unsere FCH-Spieler gegen den FC Victoria 09 durch zahlreiche Spielzüge über die Breite bzw. Tiefe viele Torchancen. Mutig und mit dem nötigen Einsatzwillen verschafften sie sich leichte Feldvorteile, jedoch erzielten sie nicht die Tore. Diese schoss hingegen der FC Victoria 09 durch 3 hohe Eckbälle ins Zentrum und nach 2 FCH-Fehlern in der Spieleröffnung. Kurz vor Schluss schoss die F1-Mannschaft das erste Tor der Partie, welches gleichzeitig den 1:5-Endstand bedeutete, der jedoch dem Spielverlauf nicht entsprach.In der 2. Partie gegen Hertha BSC war dann ein völlig anderer FCH zu sehen. Völlig eingeschüchtert zeigte das Team lediglich Angsthasenfußball. Im Spielaufbau gab es wenig Angebote, auch Finten wurden kaum angewendet und die Orientierung in der Abwehr fehlte völlig. Somit konnte Hertha BSC sein Spiel machen. Frühzeitig störten sie den Spielaufbau durch schnelles Anlaufen, zogen entschlossen im 1:1 am Gegner vorbei und spielten durch cleveres Verschieben in der Tiefe zahlreiche Torchancen heraus. Lediglich durch ein schnelles Umschaltspiel konnten sich die FCH-Jungs einige Torchancen erarbeiten, die zum 3:6 genutzt wurden.In der letzten Partie wollte der FCH es dann noch einmal wissen. Von Beginn an gingen die Jungs entschieden in die Zweikämpfe und erzielten bereits in der ersten Minute das 1:0. Obwohl sie dann weiter technisch sauberer arbeiteten und sich durch ein schnelles Passspiel immer wieder Torchancen erspielten, konnte die Führung nicht weiter ausgebaut werden. Im Gegenteil, die Reinickendorfer Füchse erzielten durch zwei Kontertore und einen Fernschuss das 1:3.Somit konnte die F1 kein einziges Spiel für sich entscheiden. Besonders an der schnellen Spieleröffnung, der Anwendung der Finten sowie der Orientierung in der Abwehr muss im Training weiter fleißig gearbeitet werden. Denn am 7. und 8. Dezember treffen die FCH-Jungs beim Nikolaus-Turnier in Schwarzenbek bereits wieder bei ihrem 1. Hallenturnier u.a. auf diese Mannschaften. Es spielten: Thorben Schwarz, Mattis Bock, Tim Fürstenau, Ivo Fuchs, Leo Bera, Theo Stein, Matheo Venohr, Richard Bauer, Melvin Galinsky |